

Er spricht eben auch in einem Propheten, damit wir recht eigentlich erfahren, wer ungefehr der Bräutigam seyn wird: Er wäre der, dem wir arbeit gemacht hätten in unsern sünden, und mühe in unsern missethaten; Er tilge unsere übertretung um seinerwillen und gedenke unserer sünde nicht. s. Jes. 43, 24. 25.

Darinnen steckt was, daran man den Bräutigam kennen kan. Der Patriarche Jacob hat vierzehn jahr gedient um seine braut, die Rachel, und sich blutsauer werden lassen. Davon ist das gleichnis genommen, das in den worten ausgedrukt ist: Du hast mir arbeit gemacht in deinen sünden, " Er lebte dreißig jahr, " fürwahr, arm und veracht, und ward geschlacht, " um seine Braut. Und was Er that für sie, das that Er um seinerwillen mit: denn Er wolte sie haben, Er wolte sie für sich haben. Ich begab mich mit dir in einen bund, daß du soltest mein seyn, steht im Propheten Ezechiel, cap. 16, 8. \*

Damit aber gar kein zweifel übrig bleibt, wer das ist, der unsere sünden vertilgt, der sich unserer seele so herzlich angenommen, und wers endlich zu stande gebracht hat, unsere seelen zu erretten; so hat uns der Daniel drauf geholfen, schon im Alten Testamente. Der sagt: " Zu der zeit, wenn der Fürst Christus kommen wird, wird dem übertreten gewehrt, " die sünde zugesiegelt, die missethat versöhnt, die ewige gerechtigkeit wiedergebracht, die gesichte und " weiffagungen beschlossen, und der Allerheiligste gesalbt werden. " (c. 9, 24. 25.)

Und

---

\* Er ist darum für sie alle gestorben, auf daß die, so da leben, hinfort nicht ihnen selbst leben, sondern dem, der für sie gestorben und auferstanden ist. 2 Cor. 5, 15.